



# Informationen

zum

# Haushalt des Marktes Schliersee 2022 / 2023



## Informationen zum Haushalt des Marktes Schliersee

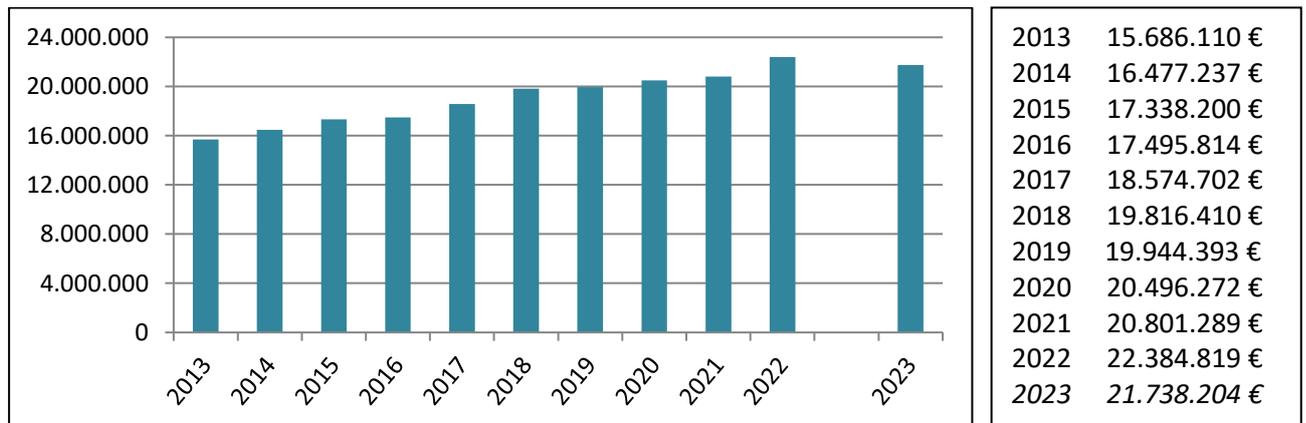
Der gemeindliche Haushalt ist eines der wichtigsten Steuerungs-Instrumente der Kommunalpolitik. Er spiegelt die Entwicklungen, Aufgaben und Ziele einer Gemeinde wider und dokumentiert sämtliche Einnahmen und Ausgaben, die die Verwaltung zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben macht.

Der Haushaltsplan gliedert sich dabei in einen **Verwaltungshaushalt** und in einen **Vermögenshaushalt**.

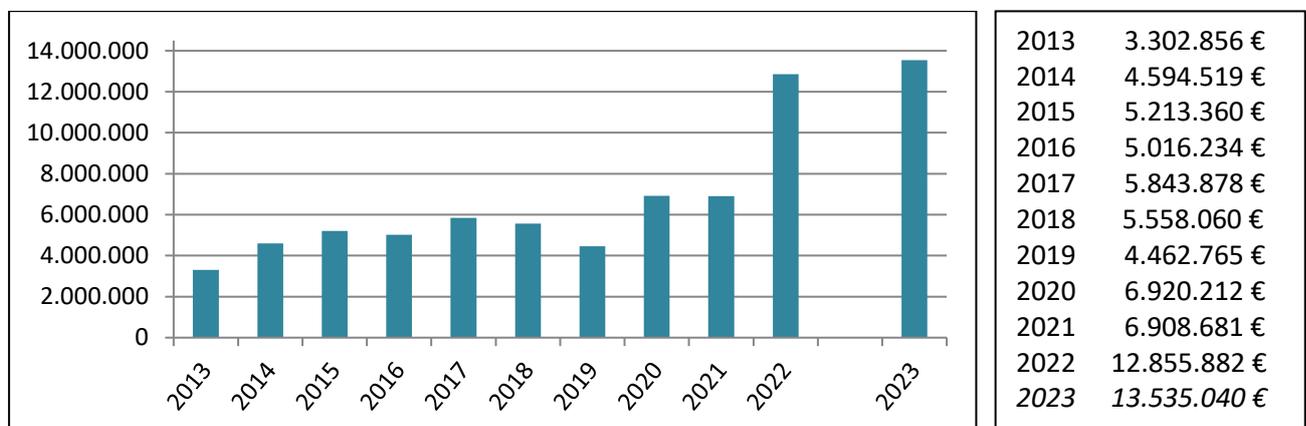
- Der **Verwaltungshaushalt** enthält alle Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb innerhalb der Verwaltung sowie aller gemeindlichen Einrichtungen. Der Verwaltungshaushalt gibt Aufschluss über den laufenden Bedarf und darüber, wie er gedeckt wird.
- Der **Vermögenshaushalt** umfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die das gemeindliche Vermögen und die Schulden des Marktes Schliersee verändern.

### Haushaltsvolumen (Ergebnisse 2013 – 2022 / Ansatz 2023)

#### Verwaltungshaushalt



#### Vermögenshaushalt



Der hohe Planansatz in 2022 und 2023 beinhaltet u.a. den Neubau der Sporthalle in Neuhaus.

# Haushalt 2022 / 2023

Der Haushaltsplan ist in **Einzelpläne** eingeteilt, die bestimmte **Aufgabenbereiche** abbilden.

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	Gemeindeorgane, Hauptverwaltung, Finanzverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Verwaltungseinrichtungen, Bürgerdienste
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	Öffentliche Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst
<b>Schulen</b>	Grund- und Mittelschule, Mittagsbetreuung, Schülerbeförderung
<b>Kultur</b>	Heimatmuseum, Bauerntheater, Heimat- und Kulturpflege, Volkshochschule, Bücherei
<b>Soziale Sicherung</b>	Kindertagesstätten, Förderung Tagespflege, Einrichtungen der Jugendarbeit, Seniorenbetreuung
<b>Gesundheit, Sport, Erholung</b>	Sportstätten, Förderung des Sports
<b>Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr</b>	Bauverwaltung, Städtebauliche Planung, Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung (Reinigung und Winterdienst), Parkeinrichtungen, Gewässer III. Ordnung
<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	Abwasser, Abfall, Bestattungswesen, Bauhof
<b>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grundvermögen</b>	Wasserversorgung, Fremdenverkehrsbetriebe, Vitaltherme, Grundvermögen
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

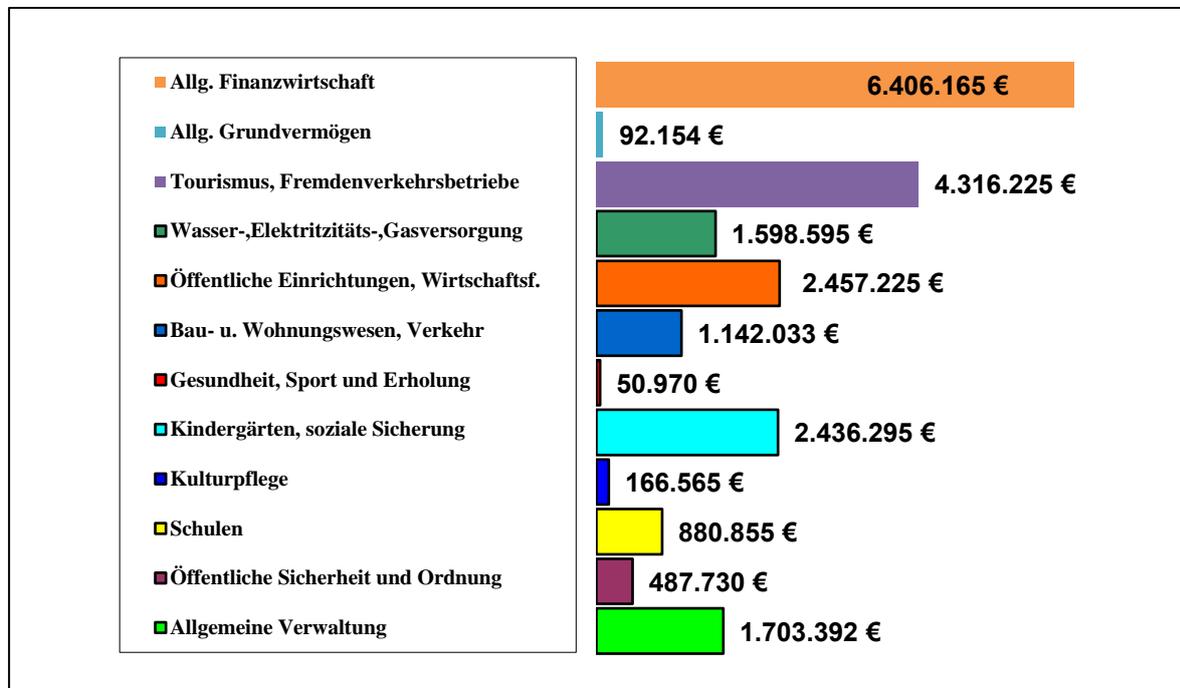
**Der Markt Schliersee hat viele Aufgaben und muss ungeheuer viel leisten, aber ohne bürgerschaftliches Engagement gäbe es viele Projekte nicht.**

**Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte sind eine tragende Säule des gemeinschaftlichen Lebens in der Marktgemeinde Schliersee.**

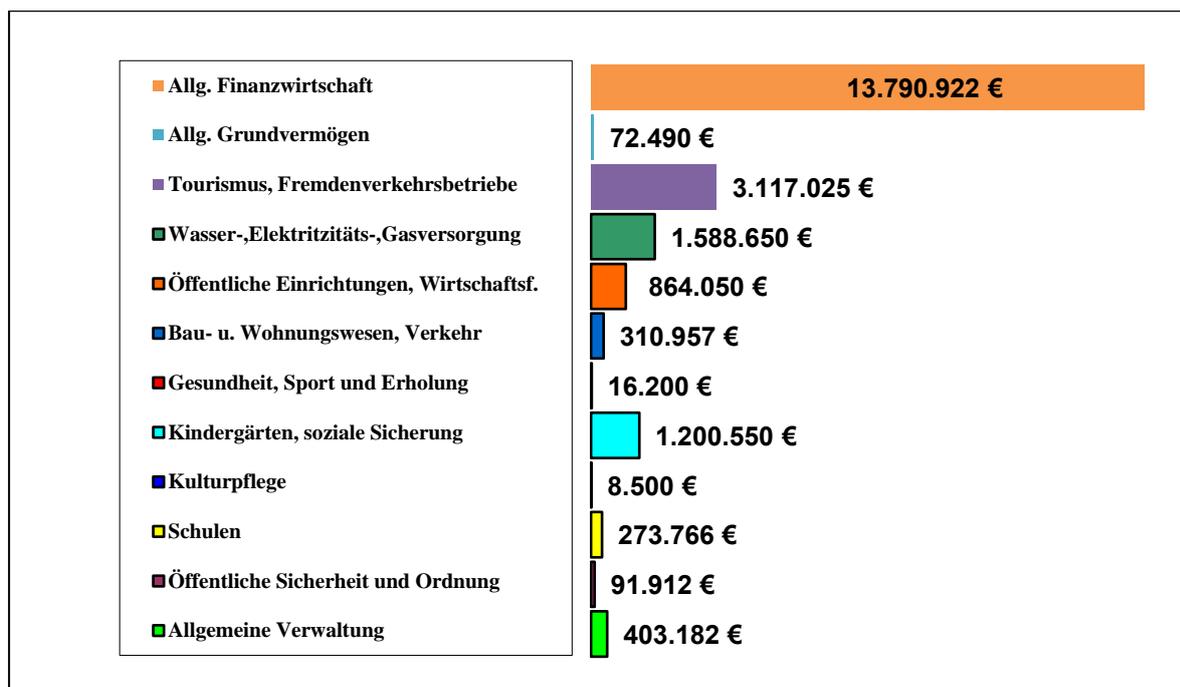
**So konnte mit der hohen Bereitschaft und der tatkräftigen Unterstützung engagierter Schlierseer die seit Jahrzehnten geplante Sporthalle realisiert werden.**

## Abbildung der laufenden Betriebseinnahmen und – ausgaben der Einzelpläne im Haushaltsjahr 2023 (Planansätze)

### Ausgaben



### Einnahmen



## Kreisumlage

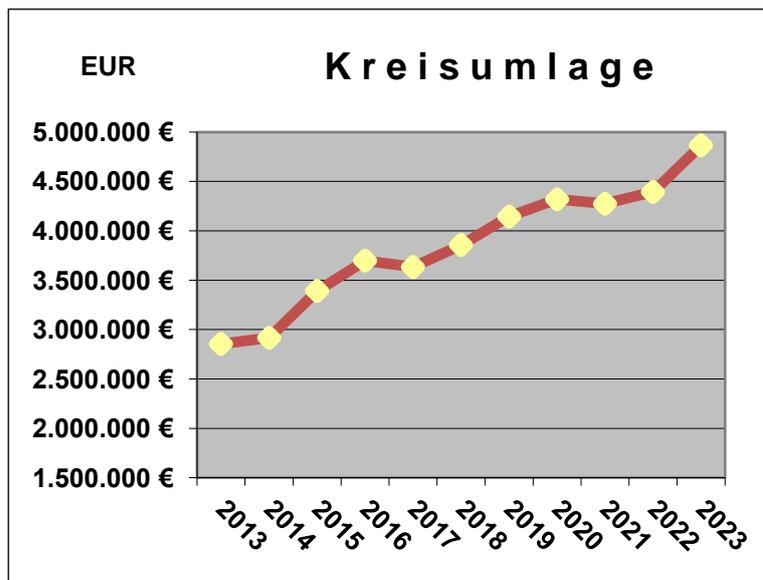
Der Landkreis hat keine eigenen Steuerquellen. Er legt ihren durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden um. Zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehört u.a. der Schulaufwand für die weiterführenden Schulen (Gymnasium, Realschule) und beruflichen Schulen, der Aufwand für die örtliche Sozialhilfe und der öffentlichen Jugendhilfe, der Aufwand für die Kreisstraßen etc...

Die **Kreisumlage**, die der Landkreis von seinen Gemeinden nach deren finanzieller Leistungskraft erhebt, ist der **größte Ausgabeposten bei der allg. Finanzwirtschaft**. Sie beträgt **für den Markt Schliersee im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 4.865.683 €**. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine **Mehrung in Höhe von 471.405 €**.

Der **aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 52 v.H.** und liegt damit an der **Spitze der bayerischen Landkreise**. Die Kreisumlagesätze für das Haushaltsjahr 2023 schwanken in Bayern zwischen 37,0 v.H. und 54,0 v.H.

## Entwicklung der Kreisumlage ab 2013

Kreisumlage		
Jahr		Betrag
2013		2.853.743 €
2014		2.916.116 €
2015		3.388.963 €
2016		3.696.315 €
2017		3.633.287 €
2018		3.854.573 €
2019		4.145.451 €
2020		4.319.114 €
2021		4.273.582 €
2022		4.394.278 €
2023		4.865.683 €



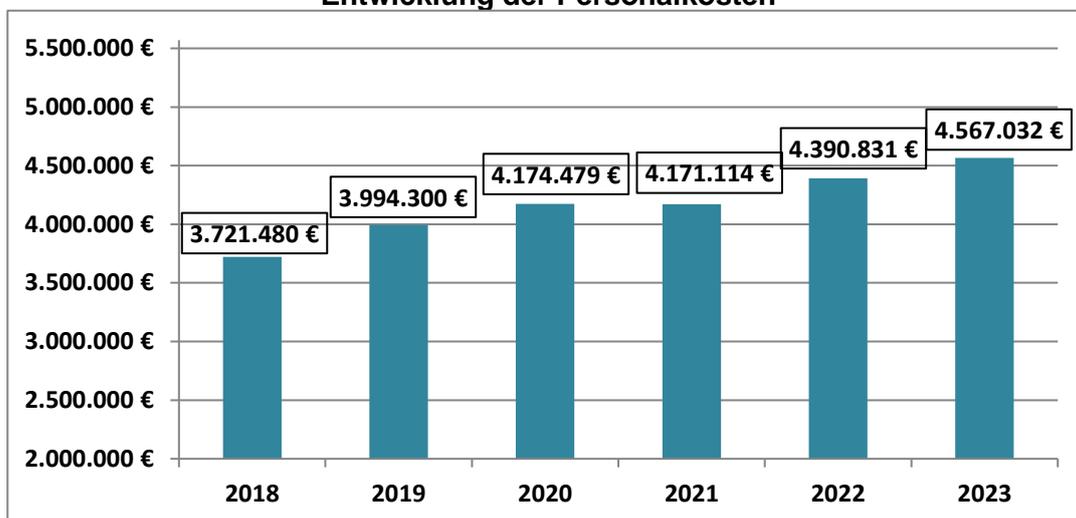
## Personalausgaben

**Die wichtigste Ressource des Marktes Schliersee – wie jedes Dienstleisters – ist das Personal.**

Das **Aufgabenspektrum** beim Markt Schliersee ist **sehr personalintensiv** und bildet einen hohen Ausgabenblock im gemeindlichen Haushalt des Marktes Schliersee.

Um die vielseitigen Aufgaben erfüllen zu können sind die Beschäftigten des Marktes Schliersee in den verschiedensten Bereichen eingesetzt, u.a. in den gemeindlichen Kindertagesstätten, in der Gäste-Information, in der Marktverwaltung, im gemeindlichen Wasserwerk und Bauhof etc.

**Entwicklung der Personalkosten**



Beschäftigtenentgelte und Beamtenbezüge  
mit den Beiträgen zu Versorgungskasse und Sozialversicherung

**Die Zahlungsverpflichtung des Marktes Schliersee an ihre Beschäftigten ergibt sich aus den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst sowie dem Besoldungsgesetz.**

**Die Marktgemeinde ist verpflichtet eine vorausschauende Personalpolitik zu betreiben. In den kommenden Jahren wird durch Erreichen der Altersgrenze für den Pensions- bzw. Renteneintritt ein Generationswechsel stattfinden. Der Markt Schliersee steht hier vor erheblichen Herausforderungen Personal zu gewinnen und langfristig zu halten. Dabei ist es wichtig, die Maßnahmen der vorangegangenen Jahre mit den erfolgreichen Aus- und Fortbildungen fortzuführen und durch verstärktes Werben jungen Menschen die vielfältigen Möglichkeiten im Öffentlichen Dienst zu präsentieren.**

## Kinderbetreuung in der Marktgemeinde Schliersee

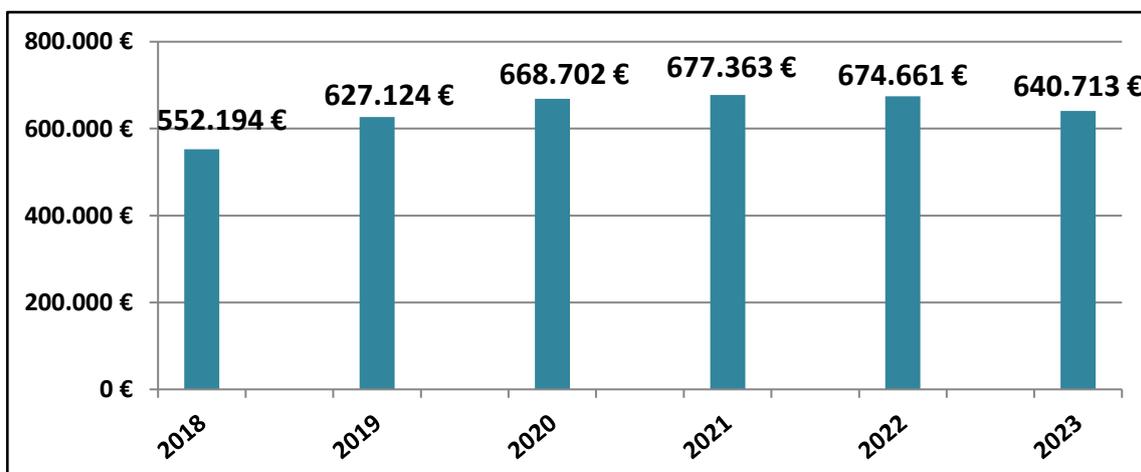
**Der Markt Schliersee muss gewährleisten, dass bedarfsnotwendige Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stehen.**

Das bedarfsgerechte Angebot von sozialen Einrichtungen für die Kinder wird durch freigemeinnützige und sonstige Träger als auch durch die gemeindeeigenen Kindergärten vorgehalten:

<b>Belegung durch Kinder aus der Wohnsitzgemeinde Schliersee</b>	<b>Stand November</b>	
	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Kindertagesstätten im Gemeindebereich Schliersee:</b>		
➤ <b>Kinder über 3 Jahre (Regelkinder)</b>	<b>169 Kinder</b>	<b>175</b>
➤ <b>Kinder unter 3 Jahre (Krippenkinder)</b>	<b>31 Kinder</b>	<b>30</b>
<b>Kindertagesstätten in auswärtige Einrichtungen:</b>		
➤ <b>Kinder über 3 Jahre (Regelkinder)</b>	<b>2 Kinder</b>	<b>5</b>
➤ <b>Kinder unter 3 Jahre (Krippenkinder)</b>	<b>3 Kinder</b>	<b>6</b>
<b>Gesamt aus dem Gemeindegebiet Schliersee</b>	<b>205 Kinder</b>	<b>216</b>

**Die Finanzierung des Kindergartenbetriebs ist gesetzlich vorgeschrieben und eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.**

Für den Markt Schliersee ergab sich folgender kindbezogener kommunaler Finanzierungsanteil:



Der Umfang des Förderanspruchs richtet sich nach den tatsächlichen Buchungszeiten sowie zusätzlicher Gewichtung für Kinder.

## Grund- und Mittelschule Schliersee

Der Markt Schliersee ist Sachaufwandsträger seiner Grund- und Mittelschule und somit auch verantwortlich für die Bewirtschaftung des Schulgebäudes, der Finanzierung von Unterrichts- und Lernmitteln sowie der Schülerbeförderung.

Mit Gründung des Schulverbundes Schlierach-Leitzach im Frühjahr 2010 wurde der Schulstandort gesichert und gleichzeitig die Bildungsqualität verbessert.

Im Schulverbund bestehen

- ein Ganztagesangebot,
- berufsorientierte Bereiche (Wirtschaft, Soziales, Technik) sowie
- der Mittlere-Reife-Zug.

Die grundsätzlich strikte Aufteilung der Aufgabengebiete (Ganztag, M-Zug, Regelbereich) innerhalb des Verbundes ist sehr positiv und erleichtert ein harmonisches Miteinander und sichert den Bestand der einzelnen Standorte.

Die Zuordnung der Schüler laut der Verbundvereinbarung ist aber strikt zu beachten, um die Struktur auch so mittelfristig zu erhalten.

**Im Schuljahr 2023/2024 besuchen insgesamt 360 Schüler die Grund- und Mittelschule in Neuhaus (14 Schüler mehr als im Vorjahr):**

			<u>Vorjahr</u>
• 1. Klasse	65	Schüler	59
• 2. Klasse	61	Schüler	63
• 3. Klasse	68	Schüler	64
• 4. Klasse	63	Schüler	56
<b>Grundschule gesamt</b>	<b>257</b>	<b>Schüler</b>	<b>242</b>
• 5. Klasse	27	Schüler	20
• 6. Klasse	24	Schüler	19
• 7. Klasse	15	Schüler	25
• 8. Klasse	22	Schüler	21
• 9. Klasse	15	Schüler	19
<b>Mittelschule gesamt</b>	<b>103</b>	<b>Schüler</b>	<b>104</b>



**Sachaufwand (ohne Personalkosten)  
im laufenden Betrieb u.a. für:**

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
• Verwaltungs- und Betriebsaufwand	434.359 €	348.097 €
• Schülerbeförderungskosten	138.645 €	124.214 €
• Schülerunfallversicherung	35.984 €	35.073 €

## Mittagsbetreuung an der Schule Schliersee

Der Markt Schliersee bietet im Rahmen der Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus an der Grundschule Schliersee eine Mittagsbetreuung an.

**Die Mittagsbetreuung ist eine eigenständige Einrichtung des Marktes Schliersee als Träger des Schulaufwands außerhalb der sonstigen Betreuungsformen und anderweitig zu regelnder Beaufsichtigung. Der Markt Schliersee ist für die Finanzierung und im Benehmen mit der Schulleitung für die Organisation der Mittagsbetreuung zuständig.**

- Die Mittagsbetreuung bietet eine kindgerechte Betreuung mit vielfältigen Spiel- und Bastelprogrammen.
- Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können.
- Sie bietet insbesondere berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind/ihre Kinder nach Schulschluss zuverlässig betreut zu wissen.
- Die Betreuung findet direkt in der Grund- und Mittelschule statt.



**Im Schuljahr 2023/2024 haben sich 70 Kinder für die Mittagsbetreuung an der Schule Schliersee angemeldet.**

**Mit Wirkung zum Schuljahr 2026/2027 wird durch den Bund sukzessive ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Zunächst für die Erstklässler im Schuljahr 2026/27 und weiter bis zum Schuljahr 2029/30 für alle Kinder der 1. bis 4. Klassenstufe.**

**Zur Erfüllung dieses Rechtsanspruchs, der sich unmittelbar gegen die Kommunen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet, muss die Mittagsbetreuung auch in der Marktgemeinde Schliersee weiterentwickelt werden. Hierzu wird zur Erfüllung des Rechtsanspruchs und zur Deckung der Nachfrage auch in der Schule ein räumlicher Ausbau erforderlich sein.**

## Straßen, Wege, Plätze

Die Gemeinde hat die Straßenbaulast für ihre Gemeindestraßen (Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen), für ausgebaute öffentliche Feld- und Waldwege und für beschränkt-öffentliche Wege. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straße zusammenhängenden Aufgaben, also z.B. erstmalige Herstellung, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung, Schadenausbesserung, Erweiterung und Verbesserung der Straßen.

Die Gemeinde hat nach ihrer Leistungsfähigkeit die Straßen in einem dem gewöhnlichen Verkehrsbedürfnis und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genügenden Zustand zu bauen und zu unterhalten.

Des Weiteren ist die Gemeinde zuständig für die Straßenbeleuchtung, die Straßenreinigung und für den Winterdienst.

<b>Kostenaufwand im laufenden Betrieb: (ohne Personalaufwand)</b>	<b><u>2023</u></b>	<b><u>2022</u></b>
• Unterhalt Gemeindestraßen	<b>129.182 €</b>	<b>279.538 €</b>
• Straßenbeleuchtung	<b>92.999 €</b>	<b>71.619 €</b>
• Straßenreinigung	<b>33.472 €</b>	<b>33.557 €</b>
• Winterdienst	<b><u>182.004 €</u></b>	<b><u>206.537 €</u></b>
• <b>Gesamtkosten</b>	<b><u>437.657 €</u></b>	<b><u>591.251 €</u></b>

## Brandschutz

Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst sind Pflichtaufgaben der Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Die Gemeinden haben für die Wahrnehmung dieser Aufgaben in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit **Feuerwehren** aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Trotz staatlichen Förderungen liegt die Hauptfinanzierungslast bei den Kommunen.

<b>Kostenaufwand im laufenden Betrieb: (ohne Personalaufwand und Investitionen)</b>	<b><u>2023</u></b>	<b><u>2022</u></b>
	<b>105.719 €</b>	<b>118.222 €</b>

**Der abwehrende Brandschutz und der technische Hilfsdienst ruht in großen Teilen auf den Schultern von ehrenamtlichen Feuerwehrmännern und -frauen. Ohne diese ehrenamtlich engagierten Feuerwehrdienstleistenden ließe sich das hohe Sicherheitsniveau nicht aufrechterhalten.**

# Tourismus

Zur Erhaltung und Förderung der regionalen Wirtschaft gehört auch die Förderung des Tourismus, die die Marktgemeinde Schliersee mit zahlreichen Projekten unterstützt, um strukturelle Voraussetzungen in unserem Raum zu schaffen, zu verbessern und auszubauen. Förderung des Tourismus bedeutet auch Schaffung von Arbeitsplätzen (in Hotels und Gastronomie, Pensionen und Einzelhandel etc.). Außerdem haben die Bürgerinnen und Bürger von Schliersee die Möglichkeit, die Infrastruktur, die sich durch den Tourismus entwickelt, zu nutzen, sei es unser Wanderwegenetz, die Kur- und Parkanlagen, die Vitalwelt mit Therme, Sauna und Fitness sowie das vielfältige kulturelle Angebot.



Der Tourismus ist ein wichtiger und belebender Wirtschaftsfaktor für die Marktgemeinde Schliersee. Gleichzeitig bringt der touristische Ansturm die Gemeinden, v.a. in Bezug auf die Verkehrssituation, immer wieder an ihre Grenzen.

Um die Attraktivität der Tourismusregion und die Akzeptanz der einheimischen Bevölkerung vor Ort zu erhalten, erfolgte der Startschuss einer neuen Informationsplattform für die digitale Besucherlenkung in der Alpenregion Tegernsee-Schliersee. Hierdurch soll der Verkehr reduziert und der Erholungswert erhöht werden.

<b>Sachaufwand (ohne Personalkosten) im laufenden Betrieb u.a. für:</b>	<b><u>2023</u></b>
• Betrieb Gäste-Info incl. Gästekarten	<b>565.930 €</b>
• Kommunales Marketing und Tourismuswerbung	<b>274.949 €</b>
• Park- und Gartenanlagen als Orte der Erholung und der Ruhe	<b>57.802 €</b>
• Spazier- und Wanderwege u.a. für naturkundliche Wanderungen	<b>57.687 €</b>
• Anlage von Langlaufloipen	<b>17.629 €</b>

## Vitaltherme

Der Betrieb eines Schwimmbades gehört zu den freiwilligen Aufgaben einer Kommune. Dennoch ist ein Schwimmbad ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Daseinsvorsorge. Die Vitaltherme ermöglicht ein gesellschaftliches Miteinander ohne soziale Abgrenzungen und leistet einen Beitrag zum Wohlbefinden, zur körperlichen Ertüchtigung und zur Gesundheitsvorsorge, die uns gerade wichtig sein sollte.

### Besucherzahlen in der Vitaltherme:

- 2018 87.767
- 2019 91.665
- 2020 44.169
- 2021 39.174
- 2022 100.321
- 2023 114.429



Ursächlich für den Rückgang der Besucherzahlen in 2020 und 2021 war die pandemiebedingte Schließung der Vitaltherme aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Anordnung zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung.

### Netto

2022

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Vitaltherme	T€	T€	T€
Eintrittsgelder	560		
sonstige Einnahmen			
Geschäftsbesorgung		78	
Personalgestellung		299	
Warenverrechnung		146	
Betriebskosten (Strom, Wärme, Wasser, sonstige NK)		162	
Unterhalt Hallenbad		54	
<b>Betriebsergebnis Vitaltherme</b>	<b>560</b>	<b>738</b>	<b>-179</b>

**Trotz finanzieller Belastung ist für den Markt Schliersee die Vitaltherme eine unverzichtbare Einrichtung und die grundlegende Voraussetzung, dass Kinder und Jugendliche gefahrlos das Schwimmen erlernen können.**

**Die vorstehenden Ausführungen zur Bürgerversammlung enthalten lediglich einen Auszug von den vielfältigen Aufgaben und deren finanziellen Auswirkungen/Belastungen für den Markt Schliersee. Um dies auch weiterhin erfüllen zu können, werden Einnahmen benötigt. Die Gemeinde erhält unter anderem Beiträge, Gebühren sowie Steuereinnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben.**

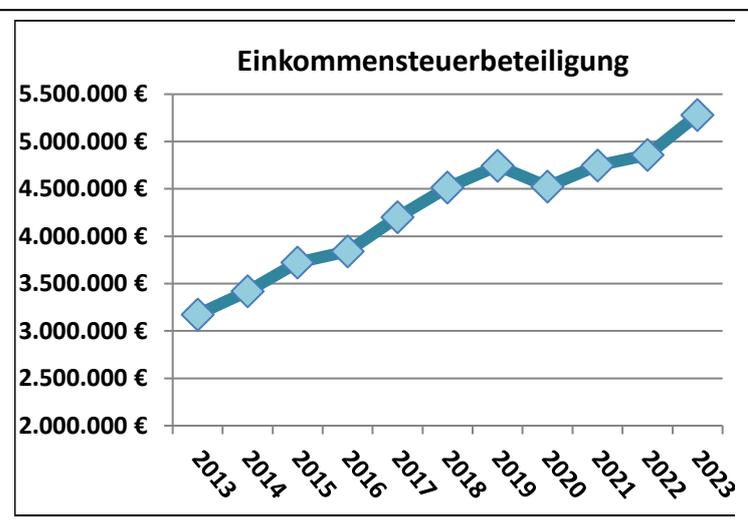
# Überblick der wichtigsten Einnahmen

## Beteiligung an der Einkommensteuer

Mit rund 23 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes ist die Beteiligung an der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle des Marktes Schliersee.

Der Anteil für die Kommune beträgt 15 % des Aufkommens an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie von 12 % des Aufkommens an der Kapitalertragsteuer.

Jahr	Betrag
2013	3.174.874 €
2014	3.417.607 €
2015	3.722.062 €
2016	3.840.397 €
2017	4.202.221 €
2018	4.514.405 €
2019	4.742.480 €
2020	4.526.352 €
2021	4.747.822 €
2022	4.859.223 €
2023	5.281.281 €



Coronabedingt war das Ergebnis der Einkommensteuerbeteiligung für den Markt Schliersee in 2020 rückläufig, hat sich aber ab dem Jahr 2021 wieder erholt.

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird insbesondere durch die Brutto-Lohn-Gehaltssumme (Lohnsteueraufkommen) und die Unternehmens- und Vermögenseinkommen (veranlagte Einkommensteuer) beeinflusst.

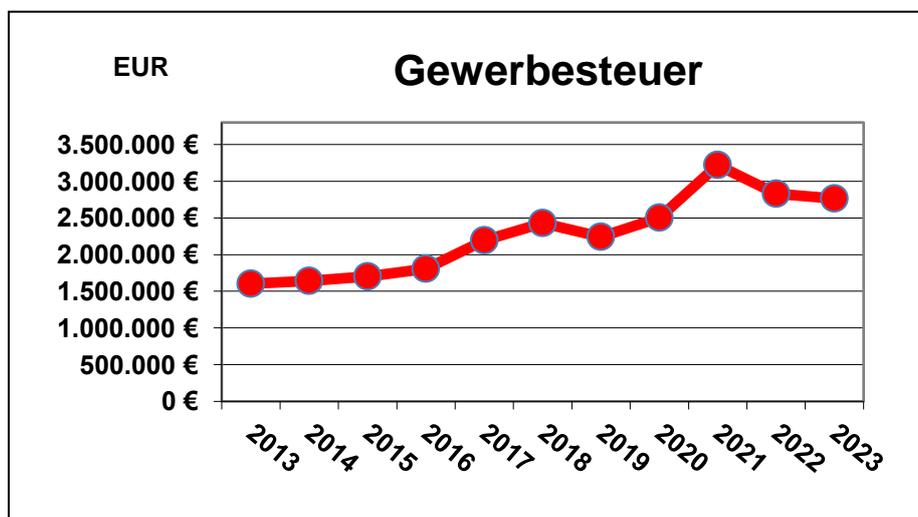
Bei der größten Steuereinnahmequelle des Marktes Schliersee stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum. Allerdings wird sich der Aufwuchs aufgrund von Steuermindereinnahmen durch Steuerentlastungsmaßnahmen deutlich verlangsamen.

## Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer zählt traditionell ebenfalls zu den wichtigsten Steuereinnahmen der Gemeinde und ist gleichzeitig ein unverzichtbares Band zur örtlichen Wirtschaft.

Für den Markt Schliersee ist die Gewerbsteuer – trotz ihrer Konjunkturabhängigkeit und der möglichen Einnahmeneinbrüche aufgrund von nicht vorhersehbaren wirtschaftlichen Entwicklungen – eine wichtige eigenständige Steuerquelle.

Jahr	Hebesatz	Betrag
2013	380%	1.603.578 €
2014	380%	1.640.577 €
2015	380%	1.702.082 €
2016	380%	1.807.786 €
2017	380%	2.194.350 €
2018	380%	2.426.890 €
2019	380%	2.242.936 €
2020	380%	2.500.647 €
2021	380%	3.218.526 €
2022	380%	2.827.534 €
2023	380%	2.762.782 €



Es bleibt zu hoffen, dass gegenwärtig von einer weiterhin positiven Entwicklung der Gewerbsteuer-Einnahmen ausgegangen werden kann.

Es ist deshalb wichtig, mittelständische Unternehmen in Schliersee zu halten und neue Unternehmen anzusiedeln.

Dadurch erhöhen sich auch die Gewerbsteuer-Einnahmen, die direkt der Infrastruktur der Gemeinde zu Gute kommen, also den Bürgerinnen und Bürgern.

# Grundsteuer

**Bei der Grundsteuer handelt es sich nach der Gewerbesteuer um die zweitwichtigste kommunale Steuer mit eigenem Hebesatzrecht.**

Das Aufkommen der Grundsteuer steht gemäß Art. 106 Abs. 6 Satz 1 Grundgesetz den Gemeinden zu und ist direkt für kommunale Aufgaben verfügbar. Zudem unterliegt diese Gemeindesteuer keinen Schwankungen, wie bei der Gewerbesteuer durch konjunkturelle Entwicklungen.

	<u>Grundsteuer A</u>		<u>Grundsteuer B</u>	
	Jahr	Hebesatz	Betrag	Hebesatz
2013	380%	21.348 €	380%	1.239.854 €
2014	380%	107.843 €* <sup>1</sup>	380%	1.206.928 €
2015	380%	30.702 €	380%	1.218.082 €
2016	380%	31.038 €	380%	1.223.495 €
2017	380%	31.038 €	380%	1.229.921 €
2018	380%	31.044 €	380%	1.234.714 €
2019	380%	31.041 €	380%	1.246.258 €
2020	380%	31.023 €	380%	1.282.818 €
2021	380%	31.306 €	380%	1.252.751 €
2022	380%	31.137 €	380%	1.292.017 €
2023	380%	30.825 €	380%	1.298.130 €

<sup>1</sup> = für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

= für bebaute / unbebaute Grundstücke

(\* Die erhöhte Grundsteuer A in 2014 gegenüber dem Vorjahr hat sich aus Nachberechnungen ergeben)



**Die durch die Grundsteuer erzielten Einnahmen fließen ausschließlich der Gemeinde zu. Derzeit sind es 1,33 Mio. € jährlich.**

**Die Mittel benötigen wir, um damit Schulen und Kindertagesstätten zu finanzieren und wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Gehwege oder Brücken vorzunehmen.**

## Zweitwohnungssteuer

Die Zweitwohnungssteuer ist ebenfalls eine reine Kommunalsteuer.

Die Zweitwohnungssteuer ist für den Markt Schliersee eine wichtige Einnahmequelle zur Stärkung der gemeindlichen Finanzen.

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Kommunalrechts zum 01.08.2004 haben die bayerischen Kommunen die Möglichkeit, eine örtliche Aufwandssteuer auf das Innehaben einer Zweitwohnung zu erheben.

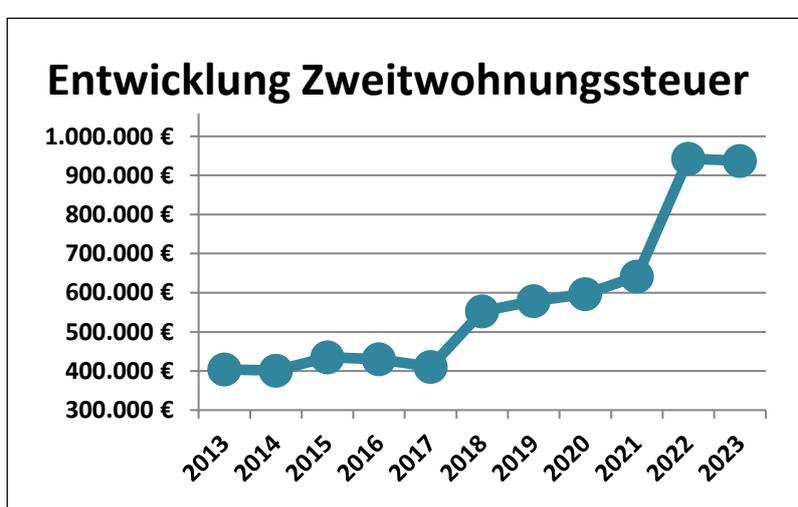
Die Marktgemeinde Schliersee erhebt seit 2005 eine Zweitwohnungssteuer.

Die Zweitwohnungssteuer ist wie jede Steuer eine Geldleistung, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen. Für die Verwendung besteht daher keine rechtliche Zweckbindung.

Die Zweitwohnungssteuer dient der Stärkung der gemeindlichen Finanzen und wird für die gemeindliche und touristische Infrastruktur verwendet.

In der Marktgemeinde Schliersee gibt es derzeit ca. 600 Steuerpflichtige.

Jahr	Betrag
2013	403.898 €
2014	401.175 €
2015	435.554 €
2016	429.872 €
2017	410.824 €
2018	552.782 €
2019	578.946 €
2020	596.370 €
2021	641.598 €
2022	943.195 €
2023	937.441 €



Aufgrund der stark gestiegenen Mietpreise in den letzten Jahren seit Veranlagung der Zweitwohnungssteuer sind die Nettokaltmieten ab dem Jahr 2018 angepasst worden. Zudem wurde der Steuersatz zum 01. Januar 2022 von 12 % auf 18 % angehoben. Dadurch ergibt sich auch die Steigerung der Zweitwohnungssteuer ab dem Jahr 2018 bzw. 2022.

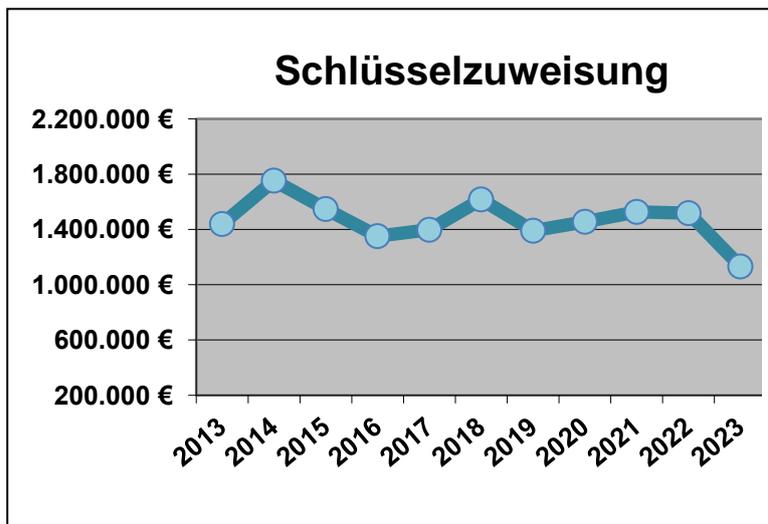
## Kommunaler Finanzausgleich

Meist reichen die Finanzmittel einer Gemeinde nicht aus, um die notwendigen Aufwendungen für die gemeindlichen Aufgaben zu decken. Im Grundgesetz ist daher festgelegt, dass die Gemeinden einen Anteil aus bestimmten Steuereinnahmen des Landes erhalten. Ermittelt wird die Höhe dieser Zuweisungen im sogenannten Finanzausgleich. Dieser soll mithelfen, die unterschiedliche Wirtschaftskraft der einzelnen Kommunen auszugleichen und die Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

**Ein erheblicher Teil dieses Finanzausgleichs sind die Schlüsselzuweisungen. Damit werden die kommunalen Verwaltungshaushalte nachhaltig gestärkt und die Investitionstätigkeit der Kommunen erhöht.**

Nachfolgend die Entwicklung der Schlüsselzuweisung ab 2013:

Jahr	Betrag
2013	1.439.584 €
2014	1.753.072 €
2015	1.547.256 €
2016	1.352.572 €
2017	1.397.864 €
2018	1.618.108 €
2019	1.391.612 €
2020	1.455.400 €
2021	1.527.948 €
2022	1.517.788 €
2023	1.132.900 €



Die Höhe der insgesamt zur Verteilung stehenden Gelder hängt von der Höhe der Steuereinnahmen des Freistaats Bayern ab. Aus der Schlüsselmasse fließen 64 Prozent an die Gemeinden und 36 Prozent an die Landkreise.

**Maßgebend für die Verteilung der Schlüsselzuweisungsmasse sind die Berechnung der fiktiven Ausgabenbelastung sowie die Steuerkraft der Marktgemeinde. Mit Steigerung der Steuerkraftmesszahl – bezogen auf das Steueraufkommen des Jahres 2021 – ist die Schlüsselzuweisung im Jahr 2023 um knapp 385 T€ gesunken.**

**Für zusätzliche finanzielle Belastungen gewährt der Staat darüber hinaus noch besondere Zuweisungen, wie z.B. Finanzaufwendungen, Straßenunterhaltungszuschüsse und Zuschüsse für die Schülerbeförderung.**

## Fremdenverkehrsbeitrag und Kurbeitrag

**Ohne die Erhebung eines Fremdenverkehrs- und Kurbeitrages wären die kommunalen Aktivitäten zur Förderung des Tourismus nicht möglich.**

Diese Beiträge dienen der Abgeltung der von der Gemeinde für die Förderung des Tourismus gemachten Aufwendungen zur Attraktivitätssteigerung und Qualitätsverbesserung der Tourismusinfrastruktur, um den Erholungswert zu erhöhen und damit die Wirtschaftskraft zu steigern.

Er wird deshalb nur zur Förderung des Tourismus (durch Werbung, Prospekte, Veranstaltungen, Gäste-Info, usw.), aber auch zur Unterhaltung von Einrichtungen (z.B. Parkanlagen, Wanderwege, Langlaufloipen usw.), die den Gästen und damit mittelbar dem Tourismus zu Gute kommen, verwendet.

**Nachfolgend die Entwicklung des Fremdenverkehrs- und Kurbeitrages:**

### Fremdenverkehrsbeitrag

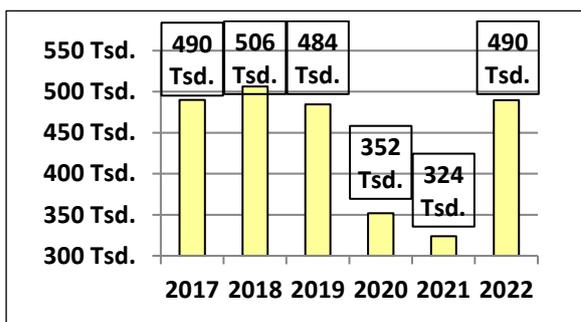
Jahr	Betrag
2013	337.990 €
2014	447.007 €
2015	505.400 €
2016	627.317 €
2017	555.746 €
2018	500.224 €
2019	527.591 €
2020	656.886 €
2021	399.639 €
2022	471.401 €
2023	601.707 €

### Kurbeitrag

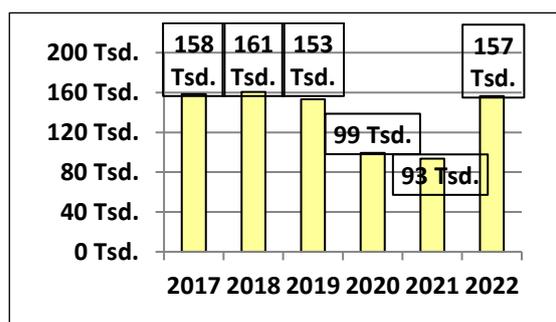
Jahr	Betrag
2013	661.829 €
2014	655.004 €
2015	692.546 €
2016	677.147 €
2017	738.139 €
2018	825.324 €
2019	718.418 €
2020	677.158 €
2021	514.946 €
2022	813.317 €
2023	828.545 €

**Die Tourismusbranche befindet sich seit der Corona-Krise wieder in einem starken Aufwärtstrend. In der Jahresbilanz 2022 lagen die Übernachtungen und Gästeankünfte wieder auf dem Niveau von vor 2020.**

### Übernachtungen



### Gästeankünfte



(Quelle: Gäste-Info Schliersee)

# Investitionen

**Der für die zukünftige Entwicklung des Marktes wichtigste Teil des Haushalts sind die Investitionen, die aus dem Vermögenshaushalt zu bezahlen sind.**

**Mit der Haushaltsplanaufstellung 2022 und 2023 wurden u.a. folgende wesentliche Investitionsmaßnahmen beschlossen:**

Hochbaumaßnahmen u.a.

- Neubau Sporthalle in Neuhaus für den Schul- und Breitensport
- Abbruch alte Turnhalle an der Grund- und Mittelschule Schliersee
- Neubau einer Bootshütte für die Freiwillige Feuerwehr Schliersee



Planungskosten für

- Neubau Feuerwehrhaus in Neuhaus mit drei Stellplätzen
- Sanierung Wohngebäude Miesbacher Straße 16 (kommunaler Wohnungsbau)

Straßenbaumaßnahmen u.a.

- Brücke über Ostergraben
- Ausbau Schatzelweg (Straßenbau/-entwässerung)
- Ausbau Breitenbachstraße Ost/West (Straßenbau/-entwässerung)
- Ausbau Perfallstraße entlang Tennisplätze (Straßenbau/-entwässerung)
- Ausbau Kurweg (Straßenbau/-entwässerung)

Erwerb Anlagevermögen u.a.

- (Ersatz-)Beschaffung Multifunktionsfahrzeug und Kehrmaschine
- (Ersatz-)Beschaffung Inventar/Betriebsausstattung für die Vitalwelt Schliersee
- IT-Ausstattung für die digitale Bildungsinfrastruktur in der Schule Schliersee

Betriebs- und sonstige technische Anlagen u.a.

- Wasserversorgung – Anschluss Berghütten im Bereich Schwarzenkopfweg
- Wasserversorgung – Verlegung/Erneuerung div. Versorgungsleitungen

**Wir investieren, damit unsere Marktgemeinde attraktiv bleibt.**

**Die Durchführung von Investitionsmaßnahmen ist u.a. abhängig von der Entwicklung der Steuereinnahmen (Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt) sowie den Einnahmen aus Investitionszuschüssen und Beiträgen und den Erlösen aus dem vorhandenen Anlagevermögen.**

# Straßenbaumaßnahmen

## Sanierung/Erneuerung Ostergrabenbrücke im Verlauf der Konrad-Dreher-Str.

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten

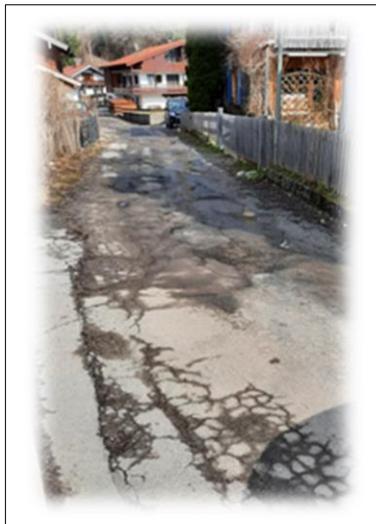
580 T€



## Straßensanierung Schatzelweg – Erneuerung Straßenbelag

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten

295 T€

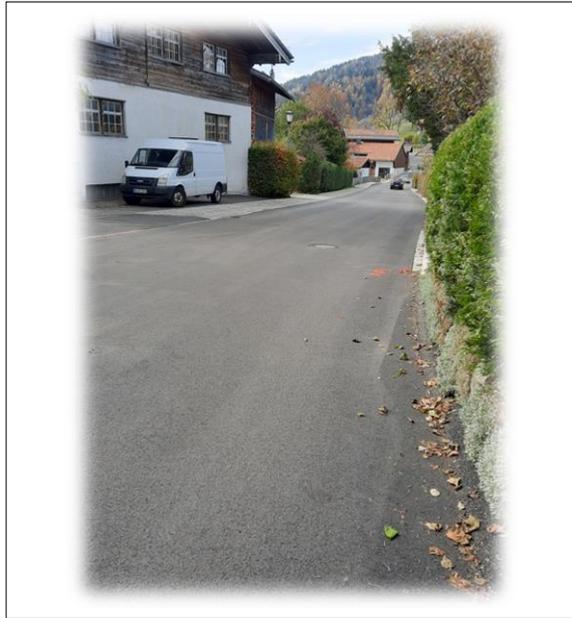


# Straßenbaumaßnahmen

## Straßensanierung inkl. Regenwasserkanal Breitenbachstraße Ost und West

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten

965 T€



## Sanierung Perfallstraße entlang Tennisplätze

Ausbaukosten inkl. Baunebenkosten

350 T€



# Straßenbaumaßnahmen

## Straßenbau und Oberflächenentwässerung Kurweg

Ausbaukosten inkl. BNK 1,08 Mio. €



## Fahrzeug für gemeindlichen Bauhof

### Beschaffung Multifunktionsfahrzeug

Anschaffungskosten 248 T€



### Beschaffung Kehrmaschine

Anschaffungskosten 134 T€



Um die vielseitigen Aufgaben in der touristisch geprägten Marktgemeinde Schliersee erfüllen zu können, muss auch im Bereich des gemeindlichen Fuhrparks investiert werden.

# Wasserversorgung Schliersee

## Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung Bergregion Schönfeldalmen und am Schwarzenkopf

Ausbaukosten gem. Kostenberechnung

Wasserversorgung 2,31 Mio. €

Abwasserentsorgung 0,15 Mio. €

Staatliche Förderung aus dem  
Sonderprogramm „Berghütten“ 75 %



# Förderung des Sports

## Neubau Sporthalle in Neuhaus

Es war ein beschwerlicher Weg zum Neubau der Sporthalle für den Schul- und Breitensport. Die seit Jahrzehnten geforderte Sporthalle ist jetzt Realität.

Ein gemeinsames Projekt  
zwischen  
Markt Schliersee und TSV Schliersee



# Förderung des Sports

## Neubau Sporthalle in Neuhaus

### Chronologie des Werdegangs ab 2011



**GR-Sitzung 17.05.2011: Standortfestlegung an der Schule in Neuhaus**

**GR-Sitzung 14.05.2013: Satzungsbeschluss Änderung Bebauungsplan**

**GR-Sitzung 21.01.2014: Festlegung Hallengröße von 22 m x 44 m**

**GR-Sitzung 20.10.2015: Freigabe Genehmigungsplanung Zweifachsporthalle**

**GR-Sitzung 21.06.2016: Bekanntgabe über baurechtliche Genehmigung durch LRA**

### **Verzögerung des Bauprojektes aufgrund von Rechtsstreitigkeiten**

**GR-Sitzung 19.02.2019: Bekanntgabe über Bestandskraft Baugenehmigung**

**GR-Sitzung 15.10.2019: Bekanntgabe über europaweite Ausschreibung der Planung**

### **Verzögerung durch Ausnahmesituation im Rahmen der Corona-Pandemie**

**GR-Sitzung 23.02.2021: Sachstand Planung und aktualisierte Kostenberechnung**

**Regierung 08.03.2021: Erhalt der schulaufsichtlichen Genehmigung**

**Regierung 29.10.2021: Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn**

### **Folgen des Ukraine-Krieges erschwert das Sporthallen-Projekt**

# Förderung des Sports

## Neubau Sporthalle in Neuhaus



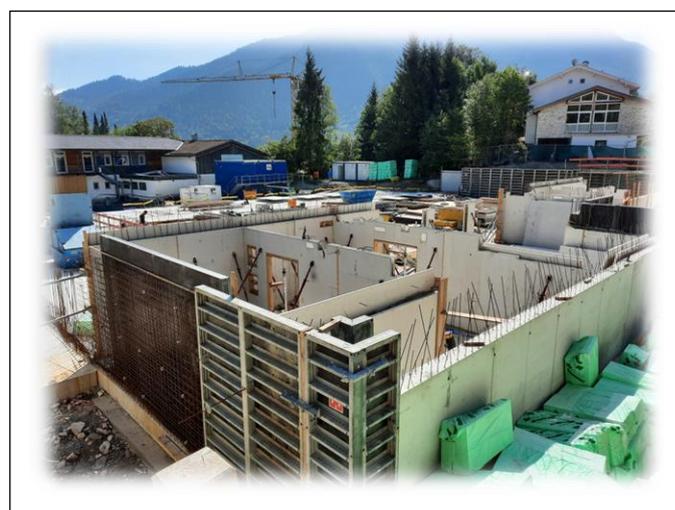
**April 2022**

Spatenstich für den  
Start der neuen  
Schlierseer Sporthalle



**Juli 2022**

Rege Bautätigkeit für den  
endlich begonnenen  
Sporthallenneubau



**August 2022**

Bau schreitet voran  
und liegt im Zeitplan

# Förderung des Sports

## Neubau Sporthalle in Neuhaus



**November 2022**

Schließen des Daches  
vor schlechter Witterung



**Mai 2023**

Zugang Haupteingang für die  
Schüler der Grund- und  
Mittelschule Schliersee



**Februar 2024**

Zugang von der  
Waldschmidtstraße

# Förderung des Sports

## Einweihung Sporthalle in Neuhaus



**02. Februar 2024**

Geistlichen Segen durch  
Pfarrer Hans Sinseder,  
Diakon Alois Winderl und  
Pfarrerin Ilka Huber



**02. Februar 2024**

Danksagung und Lob durch  
Wolfgang Schauer - TSV  
Annette Rill - Architektin  
Franz Schnitzenbaumer - Bgm



**ab Februar 2024**

Letzter Akt:  
Erstellung Außenanlage

# Förderung des Sports

## Finanzierung Neubau Sporthalle in Neuhaus

Finanzierungskosten  
enorm gestiegen  
durch nicht vorhersehbare  
Planungsverzögerungen  
und steigenden Baupreise



### Kostenberechnungen:

- Oktober 2015 5,67 Mio. €
- April 2019 7,40 Mio. €
- Juli 2021 9,36 Mio. €

### Kostenverfolgungen:

- Dezember 2021 9,67 Mio. €
- Mai 2022 10,32 Mio. €
- Oktober 2022 11,13 Mio. €
- Juli 2023 11,63 Mio. €
- Februar 2024 12,20 Mio. €

<b>Investitionskosten</b>	<b>12,203 Mio. €</b>	<b>nach derzeitiger Kostenfortschreibung</b>
<b>abzüglich</b>		
<b>Zuwendung FAG</b>	<b>2,415 Mio. €</b>	<b>Projektförderung Schulsport</b>
<b>Zuwendung BLSV</b>	<b>0,303 Mio. €</b>	<b>Projektförderung Breitensport</b>
<b>Eigenanteil TSV</b>	<b>0,300 Mio. €</b>	<b>Verpflichtung zur Förderung durch BLSV</b>
<hr/>		
<b>Finanzierung</b>	<b>9,185 Mio. €</b>	<b>durch die Marktgemeinde Schliersee</b>

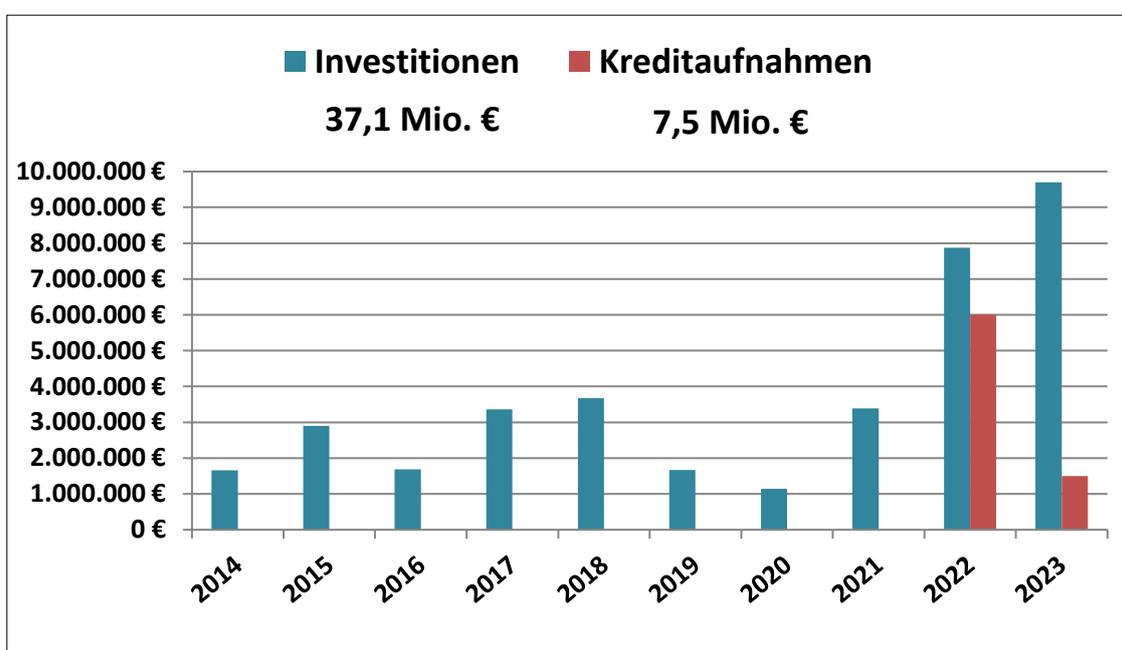
Die Finanzierung der erheblichen Investitionskosten für den Neubau der Zweifachsporthalle in Neuhaus konnte aus dem Haushalt des Marktes Schliersee nicht alleine gestemmt werden.

Hierzu musste ein Kredit in Anspruch genommen werden, um das Projekt zu realisieren und bedeutet eine finanzielle Belastung über Jahre hinaus.

## Investitionen und Kreditaufnahmen

In die Infrastruktur zu investieren, ohne nachfolgende Generationen die Luft zum Atmen zu nehmen, vor dieser Mammutaufgabe stand und steht die Marktgemeinde Schliersee auch weiterhin.

### Investitionen und Kreditaufnahmen der Jahre 2014 bis 2023 im Überblick



Hier können die Höhe der Investitionsmittel sowie die jeweils dafür erforderlichen Kreditaufnahmen abgelesen werden. In den Jahren 2014 bis 2021 konnten die Investitionsmaßnahmen komplett aus dem Haushalt – ohne Inanspruchnahme von Krediten – finanziert werden. Mit dem Mammutprojekt „Neubau Sporthalle“ im Jahr 2022 und 2023 war eine erneute Kreditaufnahme (zuletzt im Jahr 2010 für die Vitalwelt) unumgänglich.

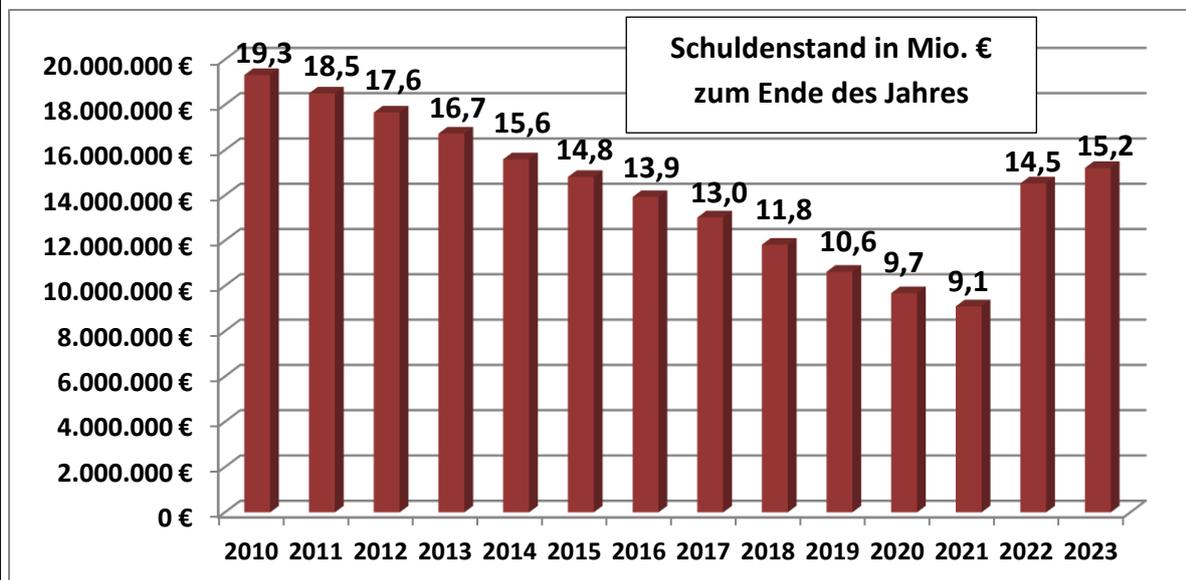
In den letzten 10 Jahren hat die Marktgemeinde Schliersee insgesamt fast 30 Mio. € für Investitionsmaßnahmen aus eigenen Mitteln finanziert. (Überschüsse des Verwaltungshaushaltes, Zuschüsse, Beiträge und Verkaufserlöse)

# Schuldenentwicklung

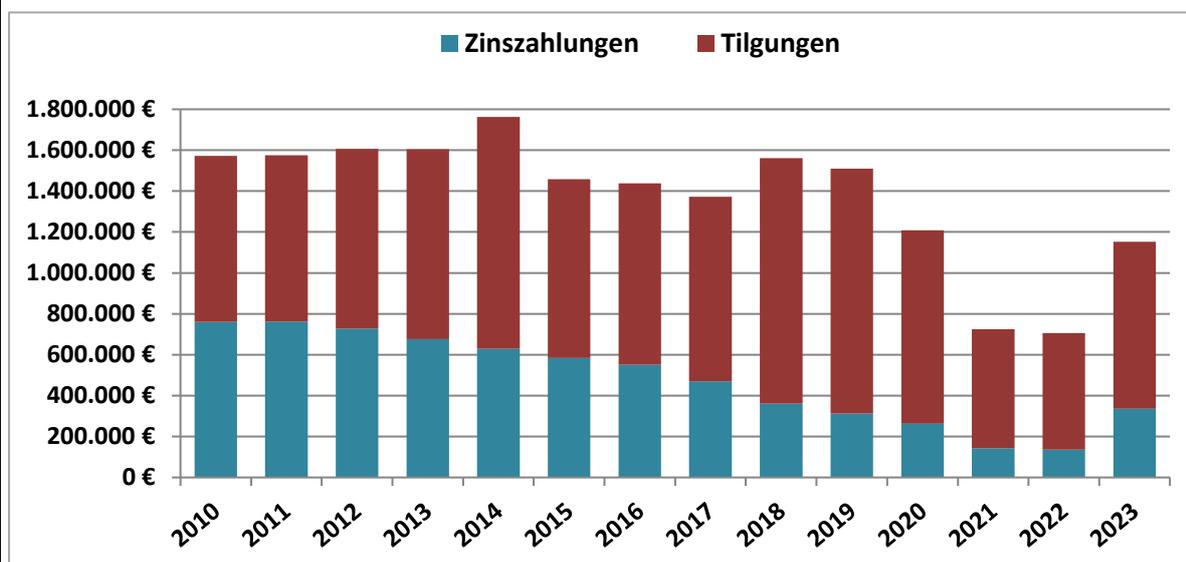
Der Markt Schliersee hat in den vergangenen Jahren viel investiert. Viele Investitionsmaßnahmen konnten ausschließlich aus den Überschüssen des Verwaltungshaushaltes sowie zum Teil über Zuschüsse, Beiträge und aus Grundstücksverkaufserlösen finanziert werden.

**Dass dies nicht immer möglich war, zeigt die noch hohe Verschuldung der Marktgemeinde Schliersee.**

Nachfolgend die Schuldenentwicklung:



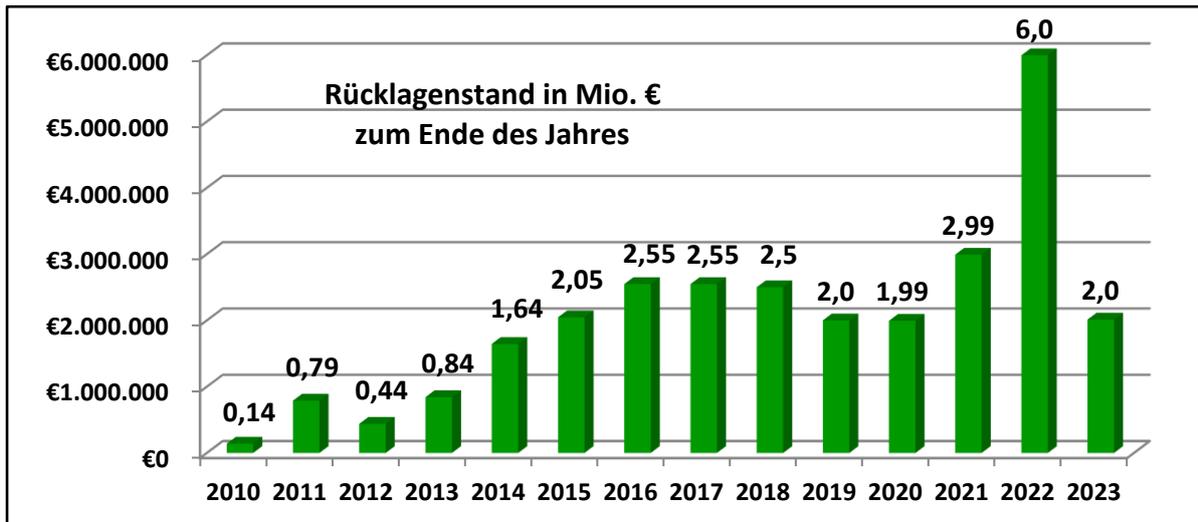
Aus den bestehenden Kreditverträgen ergeben sich folgende Zahlungsverpflichtungen:



## Rücklagen

Für die Gemeinde besteht die Verpflichtung Rücklagen zu bilden, u.a. für die Sicherung der rechtzeitigen Leistung von Ausgaben, als auch zur Ansammlung von Mitteln zur Deckung des Ausgabenbedarfs für Investitionsmaßnahmen.

Nachfolgend die Rücklagenentwicklung:



Die Erhöhung in 2022 auf 6 Mio. € ergibt sich aus den noch nicht benötigten Mitteln aus der Kreditaufnahme (vorzeitiger Abschluss aufgrund steigender Zinsen).

Zu Beginn des Jahres 2024 verfügt der Markt Schliersee über einen Rücklagenbestand in Höhe von 2,0 Mio. €.

## Schlussbemerkung

Der Investitionsrückstand und die kommunalen Investitionsverpflichtungen bleiben für die Marktgemeinde Schliersee weiterhin eine investitionspolitische Herausforderung.

Der Marktgemeinderat Schliersee muss dabei immer die Balance finden zwischen „Notwendigem“ und „Wünschenswertem“.

Schliersee, im Februar 2024

Schnitzenbaumer  
Erster Bürgermeister

aufgestellt:

Riesenthal  
Marktkämmerin